

	<p>Object: Deckel für Sprengstoffkiste mit Aufdruck 'Cloratit 3'</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Collection: Objekte aus Holz, Papier u.ä. Materialien</p> <p>Inventory number: 00571</p>
--	---

Description

Bei dem Exponat handelt es sich um einen Kistendeckel aus moderner Fabrikation, bei dem die Massivholzstreifen mit Hilfe sog. 'Wellennägel' zur Fläche verbunden werden. Der rote Aufdruck stammt allerdings von einer originalen Druckplatte aus dem Jahr 1940. Chloratit - oder 'Miedziankit' - gehört zu den Chloratsprengstoffen, die vor allem in den 1920er und 30er Jahren verbreitet eingesetzt wurden. Chloratit 3 enthält ca. 90 % Kalium- oder Natriumchlorat, seine Sprengkraft entspricht der von TNT. Das reibungsempfindliche Chloratit ist jedoch weitgehend durch handhabungssichere Explosivstoffe verdrängt worden, in Deutschland wird es seit dem II. Weltkrieg nicht mehr produziert. Seit 1921 gehörte es zum Sortiment der 'Miedziankit GmbH' in Langelsheim (Harz), aus der die Mitteldeutschen Sprengstoffwerke GmbH hervorgingen. Heute heißt die Firma MSW-Chemie und gehört zur K+S Gruppe und produziert den in den Kalibergwerken vorwiegend verwendeten Ammoniumnitratsprengstoff.

Basic data

Material/Technique:	Nadelholz, Metall, Druckfarbe (rot) / zugeschnitten, genagelt, bedruckt
Measurements:	Länge: 60 cm, Höhe: 10 mm, Breite: 31,5 cm, Gewicht: 850 g

Events

Printing plate produced	When	1940
	Who	

	Where	
Printed	When	1995
	Who	MSW-Chemie GmbH
	Where	Langelsheim
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Mitteldeutsche Sprengstoffwerke G.m.b.H.
	Where	

Keywords

- Aufdruck
- Explosive material
- Holzkiste